

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirche Kirchberg Juli und August 2025



Sind Sie neugierig? Nein?

Das ist schade! Freilich muss ich nicht immer alles wissen und erfahren. Und doch ist eine gesunde Neugier aufs Leben ganz wichtig: Zu wissen, Gott hat auch für mich etwas bereit. Es ist nicht alles egal und es kommt auch nicht alles, wie es kommt; oder „Der Herr wird es schon machen...“ - das ist sogar ein Verstoß gegen das zweite Gebot, wenn ich nicht aktiv dabei bin und einbringe, wozu er mich befähigt hat. Es mag zwar fromm klingen, ist aber im Grunde eine faule Ausrede. Ich höre noch die altgewordene kranke Frau sagen: „Ja, erzähle mir von der Neugier: Was hat Gott bereit?!“ Davon sollten wir lernen: uns eine gesunde Neugier zu bewahren und diese zu paaren mit den Möglichkeiten, die er uns doch in die Hand gegeben hat! Bleiben Sie „aktiv“ neugierig - Gottes Segen für einen solchen Sommer!

Ihr/Euer Matthias Hecker

Gottesdienste

Sonntag, 6. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sommerkirche

Da waren wir oft und gern im Sommer unterwegs in den
Nachbarkirchengemeinden: Langenweißbach, in Wilkau, in Culitzsch...
und hatten dann diese Gemeinden in einem gemeinsamen Gottesdienst
auch bei uns zu Gast.

Diesen Brauch wollen wir weiterführen.

Diesmal kommt Bärenwalde/Hartmannsdorf zu uns - und wir zu ihnen
- wir freuen uns auf gute Begegnungen!

Und sicher wird am 27. Juli mancher aus unserer Kirchgemeinde
eine halbe Stunde vorher mit dem PKW auf dem Kirchplatz sein,
um die „Nichtmobilisierten“ mitzunehmen:

Sonnabend, 19. Juli - Kirchweih

17 Uhr **Vorabendgottesdienst** mit Heiligem Abendmahl / Kindergottesdienst

Sommerkirche: Gemeinsam mit Bärenwalde/Hartmannsdorf in Kirchberg,
anschließend Grill im Pfarrgarten

Sonntag, 27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Sommerkirche: 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Bärenwalde

Sonntag, 3. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Im Gottesdienst feiern wir eine Taufe.

Sonntag, 10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Sonntag, 17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Taufgedächtnis

Sonntag, 24. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst / Kindergottesdienst

14.00 Uhr **Gottesdienst in St. Katharinen**

Sonntag, 31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht

dienstags 9.45 Uhr: am 5., 12. und 19. August (Juli ist Sommerpause)

Gebet für die Stadt

dienstags 19 Uhr: 29. Juli

19. August

- Ev.-Luth. Kirche

- Brüdergemeinde



Frau Verena Zoller

verabschiedet sich am 1. August aus dem kirchlichen Verkündigungsdienst auch aus unserer Gemeinde in den Ruhestand, bleibt aber der Gemeinde treu und wird den „Mutti-Treff“ ehrenamtlich zu Haus weiterführen.

Wir sind ihr für viel Engagement in den zurückliegenden Jahren dankbar:

im Kindergarten sowie in Kinderkreisen im Pfarrhaus, beim Kirchgemeindefest oder/und Erntedankfest, in mancher Aktion, Bastelei und Unternehmung, etwa bei der Hochwasserhilfe seinerzeit für Boritz, im jahrzehntelangen Dienst im Kirchenvorstand, für manches sachliche Überlegen und begeistertes Tun, für Austausch und

kritische Begleitung, selbst in mancher Verwaltungsfrage und nüchternen Kalkulation, beim Austragen von Briefen und Bescheiden... , oder beim Beherbergen unserer kubanischen Gäste. Und oftmals war es in der Gemeindegarbeit auch ein Zusammenwirken der Eheleute. Sicher ist das alles nun Geschichte und irgendwie vorbei - aber es hat uns alle geprägt, bereichert, manches mit Lächeln erfüllt - und es kann uns darum keiner nehmen, weil es zu unserer eigenen Geschichte geworden ist.

Wir haben miteinander gesegnete Jahre erleben dürfen und waren dankbar, wie sich auch damals die Kinder der Familie in die Kirchgemeinde eingebracht haben.

Wir möchten dafür von Herzen Danke sagen und Gottes Geleit und Segen für den weiteren Weg wünschen. Wir werden als Kirchgemeinde miteinander verbunden bleiben!

Matthias Hecker



Gruppen und Kreise

- Kirchenvorstand** dienstags nach Einladung um 19.30 Uhr
Kirchenchor montags 19.30 Uhr Pfarrsaal
Kurrenden montags **kleine** und dienstags **große** Gruppe
jeweils 15.30 Uhr
- Posaunenchor** mittwochs 19.30 Uhr Pfarrsaal
Krabbelkreis freitags 9 Uhr 14-tägig (Infos bei Luise Küttler)
Christenlehre **im neuen Schuljahr**
Klassen 3/4 dienstags 14.30 – 15.15 Uhr
Klassen 1/2 mittwochs 14.30 – 15.15 Uhr (voraussichtlich)
Klassen 5/6 dienstags 16.30 - 17.15 Uhr
Klassen 7/8 dienstags 16.30 Uhr (voraussichtlich)
- Konfirmanden** freitags ab 18 Uhr
Junge Gemeinde
Volleyball dienstags 19.30 Uhr Dreifelderhalle
Mutti-Treff donnerstags 8.30 Uhr bei Familie Zoller (Walksteig)
Frauidienst sonntags 15 Uhr am 10. August im Pfarrhaus
Bibelarbeitskreis dienstags 19.30 Uhr, im Pfarrsaal,
wird eingeladen nach Absprache
- Gitarrenworkshop** mit Anja Heyne freitags 14tägig 17 Uhr im Jugendraum
Theaterkreis Termine nach Absprache, (Foto aus „Daniel“)



Rüstzeiten und Exkursionen

Neukirch Familienrüstzeit

8.-12. Oktober 2025

Es gibt noch freie Plätze!

Exkursion Krakau

vom 26. - 30. Oktober 2025

Konfirmandenrüstzeit

16.-20. Februar 2026

In der Sächs. Schweiz geplant



Wir denken an

die Getauften

Bela Thiele
Elena Trespe
Max Päßler

die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sophia Eßmann
Ella Gutknecht
Lea Leistner
Linda Müller
Lilien Päßler
Florian Förster
Alfred Rehm
Mika Rockstroh
Martin Wünsch

die Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

Annemarie Zeidler geb. Dapp und Hubertus Zeidler

die Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

Ruth Anneliese Ott geb. Jähne und Günter Christoph Ott

die Einsegnung zur Eisernen Hochzeit

Ingeburg Liane Schürer geb. Groß und Joachim Walter Schürer

die Heimgerufenen, die christlich bestattet wurden:

Gerd Heinz Voigtländer	79 Jahre
Johannes Gerhard Wutzler	93 Jahre
Ingeburg Habermann geb. Wille	99 Jahre
Max Gunter Helmrich	72 Jahre
Roland Sperling	80 Jahre
Christa Martha Tröger geb. Günthel	92 Jahre
Elfriede Hilde Rudolph geb. Clauß	101 Jahre



***Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost,
denn ich bin ja nach deinem Namen genannt, HERR, Gott Zebaoth.***

Jeremia 15, 16

Sponsoren dri



Unsere Diakonin Lydia Spranger ist seit Jahren engagiert in unserer Gemeinde - und das weit über das hinaus, was ihr Anstellungsverhältnis hergibt...

Neben der Arbeit mit Kindern und Familien ist sie dabei, wenn es um Unternehmungen und Exkursionen geht, ums Paddeln auf der Mulde oder um Exkursionen und Rüstzeiten der Konfirmanden. So haben wir gemeinsam Exkursionen nach Lübeck oder Trier, ins Ruhrgebiet und nach Worms organisiert und durchgeführt, auch ins Ausland nach Amsterdam oder Israel, nach Österreich, Griechenland, Rom und Ostia... , die ehrenamtliche Mitarbeit etwa im Theaterkreis wie bei anderen natürlich nicht mitgerechnet. Viel an lebendiger und fröhlicher Verbindlichkeit im Glauben und Leben hat sich da entwickeln können - das hat uns immer wieder gut getan.

Aus diesem Grund hat unsere Kirchgemeinde ihr Arbeitsverhältnis seit einigen Jahren um 10% Anstellung aufgestockt - was nun aus finanziellen Gründen wieder zurückgefahren werden soll. Da muss natürlich mit bedacht werden, dass es bei der Bezahlung nicht nur um das geht, was sie ausgezahlt bekommt, sondern auch um die notwendigen Arbeitgeberanteile... Unsere Kirchgemeinde kann es aus eigener Kraft nicht stemmen, darum rechnen wir dringend mit Ihnen und Ihrer Unterstützung!

Wer kann uns da helfen - mit einem jährlichen Beitrag oder mit kleinen Raten in jedem Monat? Melden Sie sich bitte gern, denn unser Kirchenvorstand muss ja planen und handeln können...- zum Nutzen unsrer Gemeinde und Gott zur Ehre!

-----**bitte zurück ans Pfarramt**-----

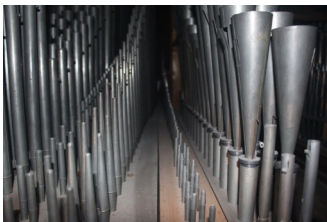
Ich bin dabei mit monatlich.....€, mit jährlich.....€;

mit einmalig.....€

Vorname/Name/Unterschrift:.....

Sparkasse DE 90 8705 5000 2222 0001 33 Kennwort „Gemeindepädagogik“

ringend gesucht



Die Orgel in St. Margarethen Kirchberg

bedarf in regelmäßigen
Abständen dringend der
Wartung und Pflege.

Mancher wird

sich noch an die Generalsanierung erinnern, als alle Pfeifen ausgebaut, gereinigt, neu intoniert und manches am Werk auch verändert worden ist. Das hat uns über Jahre hin sehr geholfen, muss aber von Zeit zu Zeit wiederholt werden, um die Kosten nicht, wie seinerzeit nach all zu langer Pause, in die Höhe schießen zu lassen.

Dennoch geht es um erschreckend viel Geld: mit ca. 60T€ müssen wir rechnen!

Natürlich ist unsere engagierte Kantordin bemüht, Fördermittel zu bekommen - und wir hoffen auch auf eine Unterstützung durch das Denkmalsamt. Dennoch müssen wir den Großteil der Kosten selbst erbringen. Wenn wir es nicht schaffen, wird es auf Dauer gesehen nur teurer.



Derzeit stehen also die
Reinigung, die Neuintonation
sowie Arbeiten an den
Zungenstimmen an.

Wer kann uns da helfen?

Änderung der Friedhofsgebühren

Sehr geehrte Grabstelleninhaber, liebe Gemeindeglieder,

mehrfach, u.a. vom Rechnungsprüfungsamt unserer Landeskirche, vom Regionalkirchenamt Chemnitz und der Kassenverwaltung Zwickau, wurden wir in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass eine Neukalkulation unserer Friedhofsgebühren und auf dieser Basis der Beschluss einer neuen Friedhofsgebührenordnungen für die Ev.-Luth. Friedhöfe Kirchberg und Burkersdorf dringend geboten ist.

Zunächst haben wir als Kirchenvorstände damit gezögert, weil uns ja bewusst ist, wie stark die Haushaltskassen durch steigende Lebenshaltungskosten und Preise beansprucht sind und es kaum einen Bereich gibt, der in letzter Zeit von Gebühren- oder Kostenerhöhungen ausgenommen war.

Andererseits sind auch die Material- und Personalkosten für die Erhaltung unserer Friedhöfe in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen.

Aus sozialen Gründen haben wir bislang auf eine Neufestsetzung der Friedhofsgebühren verzichtet.

Alarmiert durch ein hohes Defizit des Friedhofshaushaltes am Ende des Haushaltjahres 2023, kommen wir aber nach längerer Bestandszeit bisheriger Gebühren – die letzte Friedhofsgebührenordnung trat am 10.03.2013 in Kraft – nun nicht mehr umhin, eine Neufestsetzung vorzunehmen.

Auch wenn die Nutzungsgebühren für die Liegezeiten deutlich höher angesetzt werden mussten, liegen wir damit teilweise deutlich unter den tatsächlich kalkulierten Beträgen.

Mit der Festlegung der neuen Gebühren haben wir einen Balanceakt zwischen sozialer Verträglichkeit und der Notwendigkeit einer Kostendeckung versucht.

So hoffen wir auf Ihr Verständnis für die Erhöhung der Friedhofsgebühren, die letztlich dazu dient, dass die Kirchlichen Friedhöfe in Kirchberg und Burkersdorf auch weiterhin kostendeckend arbeiten und betrieben werden können.

Die Friedhofsgebührenordnung wurde nach kirchenaufsichtlicher Genehmigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens öffentlich bekanntgegeben. Sie ist in zwei Ausgaben des Friedhofsanzeigers zu finden, auf die unter folgenden Links direkt zugegriffen werden kann:

<https://engagiert.evks.de/Friedhofsordnungen/2025/2025-02-26/34021-2025-077.pdf>

<https://engagiert.evks.de/Friedhofsordnungen/2025/2025-02-26/34021-2025-078.pdf>

Mit der Veröffentlichung der Regelungen im Friedhofsanzeiger ist die öffentliche Bekanntmachung umgesetzt. Den Maßstab, wann die Regelungen inkrafttreten, bildet die entsprechend verankerte Regelung des Inkrafttretens

(§ 10 FGO bzw. § 43 FO) innerhalb der jeweiligen Ordnung in Verbindung mit dem Datum der öffentlichen Bekanntmachung im Friedhofsanzeiger. Informationen über den Übergang zur Bekanntmachung im elektronischen Friedhofsanzeiger sind verfügbar unter dem Amtsblatt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29.09.2023: [Amtsblatt-2023-17-18.pdf \(evlks.de\)](https://www.evlks.de/Amtsblatt-2023-17-18.pdf)

*Gottfried Wachsmuth, Vorsitzender
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg*

Konzert in St. Margarethen Kirchberg



**am Sonntag,
dem 24. August 2025,
um 19.30 Uhr**

Musik für zwei Celli

Am Violoncello:
*Wieland Pörner
und Sophie Walter*
An der Orgel:
Kantorin Luise Küttler

Herr Pörner ist uns Kirchbergern seit Jahrzehnten bekannt, immer aktiv im jährlichen Konzert des Jugendsinfonieorchesters des Robert-Schumann-Konservatoriums und bei mancher Kirchenmusik, ein engagierter und begabter Cellolehrer;

und Sophie Walter, in Kirchberg aufgewachsen und manches Mal auch mit dem Cello schon in unserer Kirche dabei, mal als Solistin des Jugendsinfonieorchesters und auch schon zum eigenen Konzert, jetzt als ausgebildete und studierte Cellistin.

...und dort, wo Begleitung und Orgel gebraucht werden, ist unsere Kantorin, die auch das Konzert organisiert hat, natürlich dabei.

Wir freuen uns darauf und laden sehr herzlich dazu ein!



„Ja, wir gehen ja schon!“

Seit 1. November 2020 habe ich ehrenamtlich die seelsorgerliche und geistliche Betreuung unserer Kirchgemeinde in der Vakanz übernommen, die Gottesdienste und Familiengottesdienste mitverantwortet; ...ein engagierter Bibelarbeitskreis, ein bestbesuchtes Seelsorgeseminar, ein kreativer Theaterkreis, Frauendienst...

Es hat mir viel Freude gemacht auszuhelfen, und neben der Pfarramtsverwaltung von Pfarrer Wachsmuth als Pfarrer in geistlichen Dingen für Sie da zu sein.

Zu Beginn dachte ich an ein oder zwei Jahre - nun sind es bald fünf Jahre geworden, und die Stelle ist immer noch nicht wieder besetzt! Um die Vakanz effektiver und sinnvoller zu gestalten, ist durch den Superintendenten nun meiner Zeit in Kirch-

berg ein Ende gesetzt: für uns der 1.9.2025. Darüber sind wir, meine Frau und ich, schon traurig, denn wir hätten gern bis zur Wiederbesetzung geholfen und waren dazu auch gern bereit, auch meine Frau im Kindergottesdienst und in manchem...; der Kirchenvorstand und Verbundausschuss haben sich eine weitere Zusammenarbeit vorstellen können... Dennoch gab es diese Entscheidung..., aber ich bin im Rückblick vor allem dankbar für ein wunderbares Miteinander in kollegialer Absprache, mehr noch in freundschaftlichem Miteinander-Tun und bestem Einvernehmen im Verkündigungsdienst - habt herzlichen Dank! Was haben wir gemeinsam doch alles auf den Weg bringen können! Dabei hatten wir, die Diakonin, die Kantorin und ich, einfühlsame und glaubwürdige Mitarbeiter an unserer Seite - vielen vielen Dank!

Danke an unsere lebendige Gemeinde, an die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Kreisen und Rüstzeiten, für alles Vertrauen und für alles Verständnis, dass in der Zeit der Vakanz eben nicht mehr möglich war, was vorher selbstverständlich dazu gehört hat. Aber was möglich war, durften wir miteinander in froher Gemeinde erarbeiten und erleben! Und gern denke ich auch an die Besucher der Gottesdienste auch aus den Nachbargemeinden, denn dass zuverlässig bei uns Gottesdienst stattfand, hat sich herumgesprochen. Dort gab es auch viele Absprachen zur Seelsorge. Ja, wir denken gern an die Kirchberger Zeit und wünschen von ganzem Herzen Gottes guten Segen! Kristin und Matthias Hecker

Und wieder laden wir herzlich zum sommerlichen

Fotowettbewerb

ein, diesmal mit einem anspruchsvollen Thema:

„Bist du neugierig?“

Das ist sicherlich als Frage formuliert - und mit dem Titelfoto auf der ersten Seite wollten wir, die Mitarbeiter, Euch und Ihnen Lust dazu machen.

Vielleicht fallen uns Szenen ein wie zur Kinderüberraschung und dem obligatorischen Blick durchs Schlüsselloch, aber Neugier ist ja eigentlich etwas, was uns immer umtreibt:

- ◇ wird ein Kind geboren und Vater und Mutter freuen sich darauf...
- ◇ wird ein Same in die Erde gelegt und du lauschst, ob da schon etwas wächst...
- ◇ fährst du in eine fremde Stadt und willst Grandioses sehen...
- ◇ bereist du eine fremde Kultur und du willst eintauchen in eine völlig andere Gedankenwelt...
- ◇ hast du etwas vorbereitet und willst die Hochzeitsgäste damit erfreuen - wird es auch richtig ankommen?
- ◇ beginnst du einen neuen Lebensabschnitt und bist aufgeregt, was dich da erwartet...

Neugier ist also das Gegenteil von Langeweile und Abgeklärtheit, nicht saturiert und genervt, sondern voller Anspannung und sicherlich auch voller Vorfreude. Ich habe schon tolle Fotos gesehen, mit der Fotofalle nachts aufgenommen und ebenso das kleine Kind, das neugierig etwas ausprobieren will: zum Glück gibt es eine Kindersicherung, sonst würde es, wie ich als kleiner Junge vor vielen Jahren, glatt die Nähnaedel in eins der Löcher der Steckdose schieben...

Natürlich, Neugier hat das Neue schon im Begriff in sich - und ist normalerweise nicht langweilig, sondern voller freudiger Anspannung.

Darum also: Bist du nicht auch neugierig?

Wir freuen uns auf viele tolle Fotos - bis zum 10. August 2025 max. fünf Bilder per Email (Auswertung und Prämierung am 17.8. im Gottesdienst) einzureichen entweder bei lydia.spranger@evlks.de oder matthias.hecker@evlks.de



Was wird's für ein Bild? Wie funktioniert das eigentlich? Was wird da schlüpfen?

Herzliche Einladung zu unseren Familiengottesdiensten!



Hinter uns liegen frohe Erfahrungen, zum Beispiel das Familienpaddeln, das unsere Diakonin gemeinsam mit Thomy Alscher organisiert hat,

aber ebenso auch das Erlebnis eines Kindermusikals „Gerempel im Tempel“, das unsere Kantorin gemeinsam mit Helfern aus der Gemeinde



einstudiert und im Familiengottesdienst aufgeführt hat. Vielen Dank dafür.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, zugleich Beginn der Christenlehre und Konfirmandenzeit. am Sonntag - 17. August 2025, 9.30 Uhr.



In diesem Gottesdienst werden besonders auch unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger unter den guten Segen Gottes gestellt, gemeinsam mit allen, die einen Abschnitt, ein neues Schul-, Lehr- oder Studienjahr beginnen, sowie alle, die lehren und erziehen. ...und in diesem Gottesdienst wird auch der Fotowettbewerb ausgewertet und die Preis-

träger werden benannt und prämiert.

...und zugleich wieder einmal die herzliche Einladung in unsere

Kindergottesdienste. Die Laterne steht bereit, und freundliche Helfer haben sich gut darauf vorbereitet und freuen sich auf euch!